

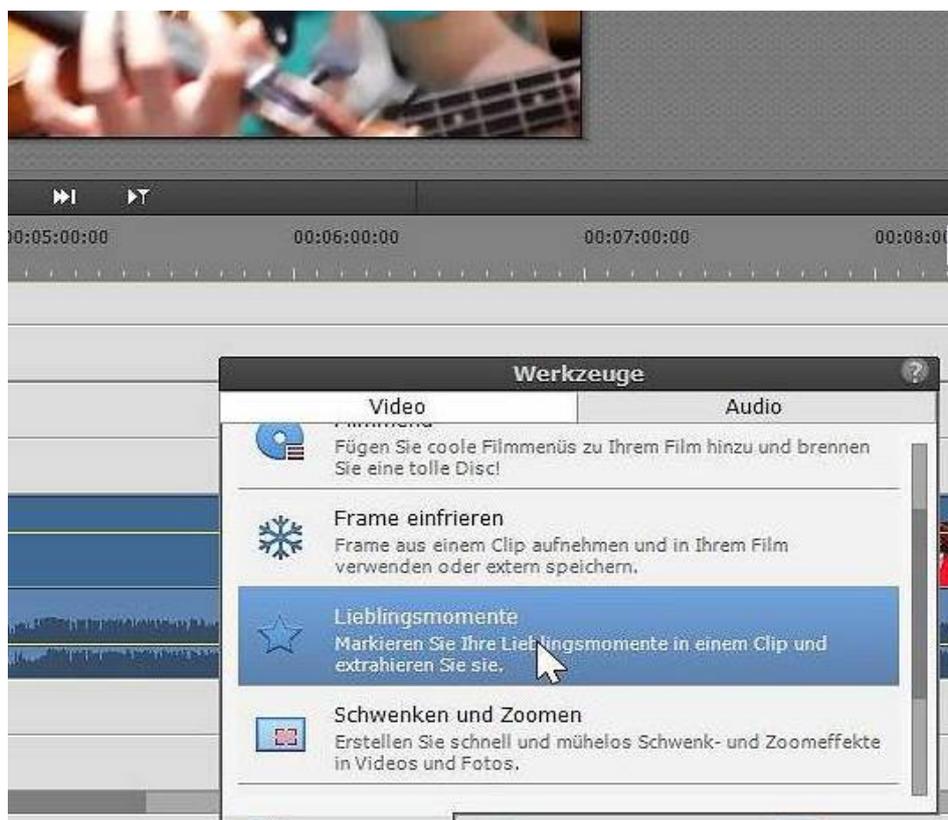
Lieblingsmomente in Premiere Elements, Version 13, 14

Die automatische Szenentrennung für lange Videoclips funktioniert in Premiere Elements wie gewohnt im „Projektelementfenster“ über die Funktion „Automatische Analyse“. Es wird ein Unterordner angelegt mit den nach Szeneninhalte aufgetrennten Clips, die stressfrei nun direkt im Schnittfenster bearbeitet werden sollten (Trimmonitor hier vermeiden....).

In den letzten Versionen ist das Werkzeug mit dem Namen „Lieblingsmomente“ dazugekommen. Ein längerer Clip wird ins Schnittfenster gezogen und markiert:



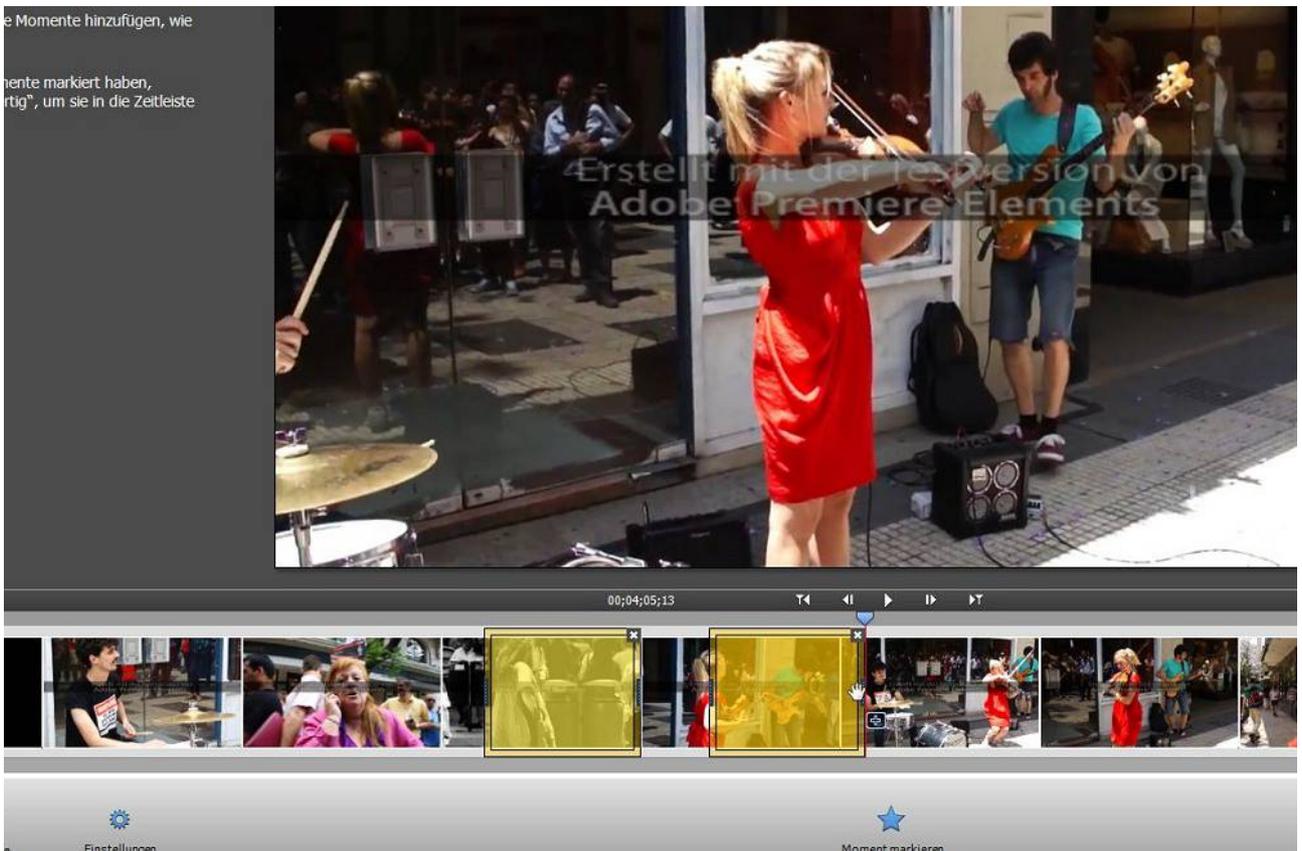
Im Reiter „Werkzeuge“ findet sich „Lieblingsmomente“:



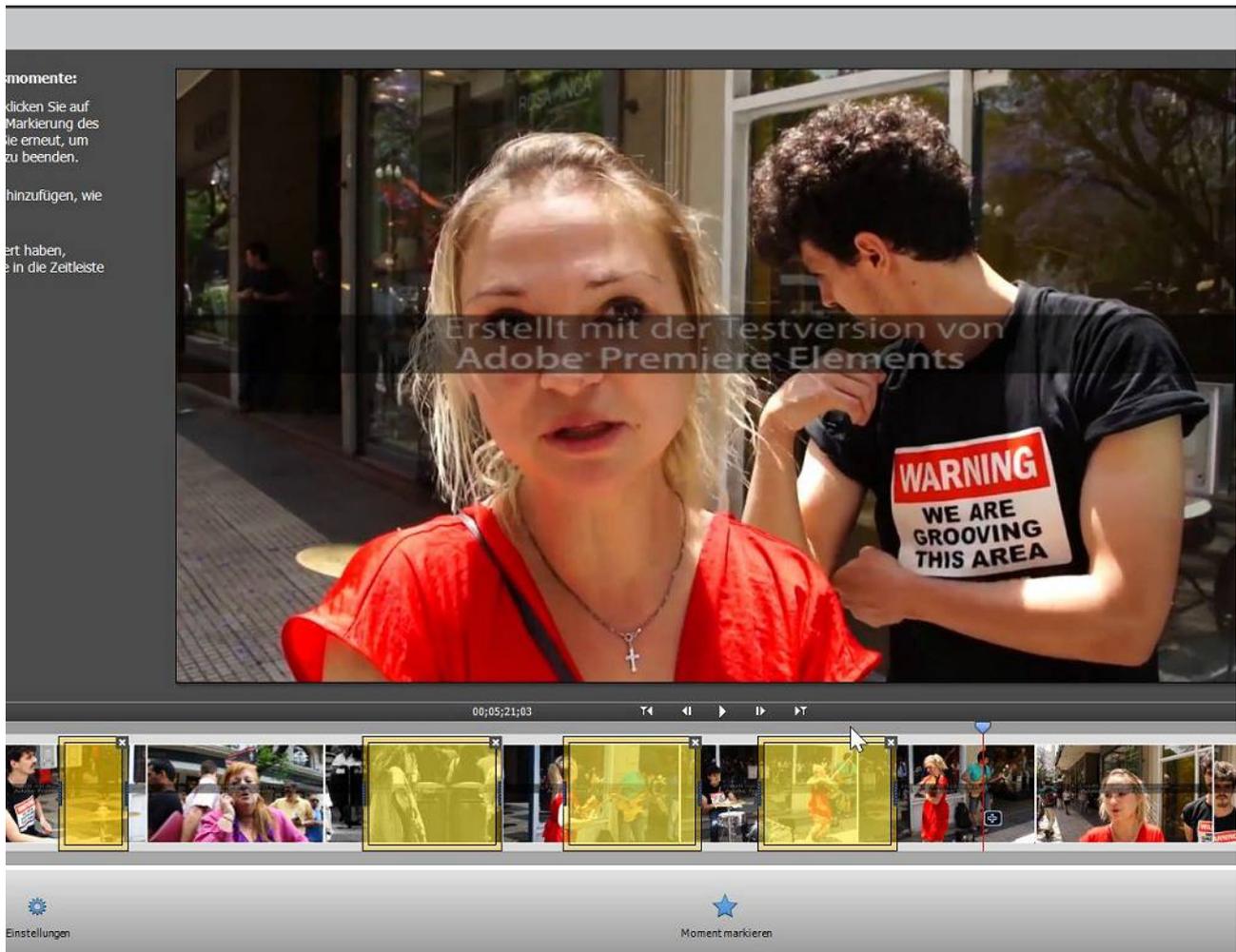
Es öffnet sich ein neues Bearbeitungsfenster (ähnlich wie Zeit-Neuzuordnung):



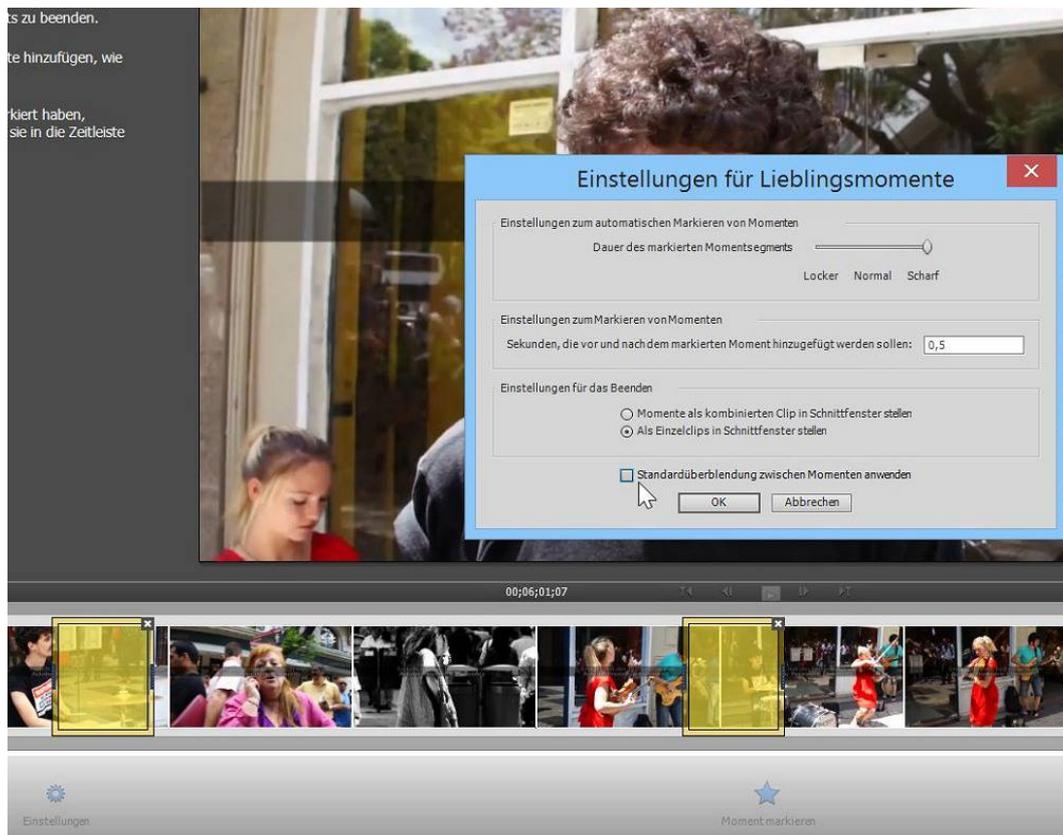
Erst mal an sichtbares Schnittfenster anpassen - und dann mit dem Plus-Zeichen an der Zeitnadel jeweils einen neuen Abschnitt des Videos markieren - und am rechten Rand die gelbe Fläche passend ziehen (Mauszeiger wird zur Hand). Das jeweils aktuelle Bild wird angezeigt und so können Stück für Stück nur die „Lieblingsmomente“ ausgewählt werden:



Natürlich kann auch der Button „Moment markieren“ benutzt werden.



Wichtiger ist der Button „Einstellungen“:



Dann werden mit Klick auf „Fertig“ (rechts neben „Vorschau“) die ausgewählten Clipteile ins Schnittfenster übernommen - hier mit der Option als Einzelclips und mit einer Videoüberblendung (der hier kurz eingestellten Standardüberblendung):



Was erstmal doof klingt entpuppt sich als durchaus sinnvolle Methode, schnell lange Clips zu teilen und dann ins Schnittfenster zu bugsieren. Der Vorteil gegenüber der „Automatischen Analyse“: ich wähle bereits die „guten“ getrimmten Clipteile aus. Auch die Handhabung ist intuitiv und präziser Vorschnitt ist möglich.